

Der Bau

ch verschließe mich, den ganzen Winter. Habe im Sommer genug gearbeitet. Auf dem Bau, verstehen Sie? Das ist knochenharte Arbeit. Habe gesammelt, kein Geld aber Material bis zum Abwinken. Jetzt ist die Zeit der Ruhe gekommen.

Ich habe im Gegensatz zu vielen anderen mein Nest längst gebaut, dort wor ich mich wohlfühlen kann. Jetzt brauche ich nur noch ausreichend Schlaf und dass mich ja keiner dabei stört. Ich stehe ungern auf, wenn mich jemand nervt.

Auf meiner Baustelle war ich ganz alleine. Ich bin immer alleine, das mag ich, das liegt in meiner Natur. Ich igel mich ein, bin aber dennoch glücklich. Ein Einzelgänger hat es nicht immer leicht, frisst auch schonmal das Futter, das für andere Tiere bereitgestellt wurde. Aber es schmeckt mir eben.

All dem zum Trotze bin ich ein Igel und die Menschen mögen mich. Angeblich bin ich nützlich. Aber wer ist schon unnützlich?

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)